

Sicherheitskonzept und Organisation im Ereignis (Teil der Gastwirtschaftsbewilligung)

Objekt : Mehrzweckgebäude, Hintistrasse 10, 6078 Lungern
Räume, Turnhalle und Umgebung

1. Allgemeine Informationen zum Organisator

1.1	Beschreibung der Veranstaltung	Beschrieb: :
1.2	Veranstalter	Name : Adresse : Verein Verband Einzelperson Kontaktperson :
		Versicherungsnachweis: ja / nein Versicherung :
1.3	Umfang der Veranstaltung?	Indoor Outdoor Zeltbauten Zu erwartende Besucherzahl : Personen Personalbestand : Personen
1.4	Verantwortliche Person Sicherheit	Name : Adresse : PLZ/Ort : Telefon : E-Mail : Funktion : Ausbildung :

Das Sicherheitskonzept (Punkte 1–8) wird vom Veranstalter zur Kenntnis genommen und vollumfänglich umgesetzt. Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments übernimmt der Veranstalter die Verantwortung für die Durchführung dieses Anlasses (jede Seite ist mit einem Kürzel zu versehen).

Datum:

Unterschrift:
(Veranstalter)

2. Grundlagen

2.1	Hauswarte	Person : Xhavit Shala Telefon : 079 782 07 06 E-Mail : xhavit.shala@lungern.ow.ch Person : Nick Stalder Telefon : 076 592 83 19 E-Mail : nick.stalder@schule-lungern.ch	
2.2	Elektrotafel	Vorraum Garderobe (hinter der Tür)	
2.3	Brandmeldeanlage (BMA)	Öffentliche Räume, vorhanden	
2.4	Dokumente für den Veranstalter	• Dekorationen, Brandschutz und Prävention (Dokument) • Brandschutz bei Anlässen, Brandschutz und Prävention (Dokument)	
2.5	Brandschutzunterlagen	Verhalten im Notfall : Gemeinde Anfahrt Blaulichtorganisationen : Gemeinde Evakuationsplan : Gemeinde Fluchtweg und Rettungsplan : Gemeinde Temporäre Bauten u. Anlagen : Veranstalter Der Veranstalter ist verpflichtet, die Fluchtwege jederzeit freizuhalten! Die Umsetzung von Punkt 2.4 liegt in der Verantwortung des Veranstalters.	
2.6	Schulung der Mitarbeiter (Helfer) durch Sicherheitsverantwortlichen	• Verhalten im Notfall • Anfahrt Blaulichtorganisationen • Evakuationsplan (Sammelplatz) • Fluchtweg und Rettungsplan	
		Löschgeräte	Handfeuerlöscher
			Wasserlöschposten
2.7	Sanität	Veranstalter extern Organisation : Kontaktperson :	
2.8	Sicherheitsdienst	Veranstalter extern Organisation : Kontaktperson :	

Kürzel:

3. Verhalten im Notfall

Verhalten im Notfall

1. Schauen → 2. Denken → 3. Handeln



Alarmieren

Sanität	144	REGA	1414
Polizei	117	Feuerwehr	118
Euronotruf	112	Vergiftungen	145

Nächster Arzt: Dr. med. Mir Tolouei M. Reze 041 678 18 89

Nächstes Spital: 041 666 41 20 (Notfallstation)

Wo ist der Verunfallte / das Ereignis?

Wer spricht (Name)?

Was ist passiert?

Wann ist es passiert?

Wie viele Personen sind betroffen?

Weitere Gefahren, gefährliche Stoffe?

Meine Rückrufnummer?



Unfall

1. **Gefahrenstelle absichern**, sich selbst schützen

2. **Alarmieren ☎ 144**

3. **Erste Hilfe**

- Blutung stillen, bei Bewusstlosigkeit Seitenlagerung
- bei Bewusstlosigkeit **und** nicht normaler Atmung reanimieren:
 - C: Herzmassage (Circulation)
 - A: Atemwege freimachen (Airways)
 - B: Beatmung (Breathing)
 - D: Defibrillation

4. **Sanität einweisen**

Standort(e) Erste-Hilfe-Material: Umkleide Lehrpersonen



Brandfall

1. Feuerwehr **alarmieren ☎ 118**

2. Gefährdete Personen und sich selbst **retten**

3. Alle Türen und Fenster **schliessen**

4. Feuerwehr einweisen, Brand **löschen**



Evakuation

1. Gefährdete **Personen warnen** und mitnehmen

2. Gebäude über **Treppen** verlassen

3. Sich auf **Sammelplatz** begeben

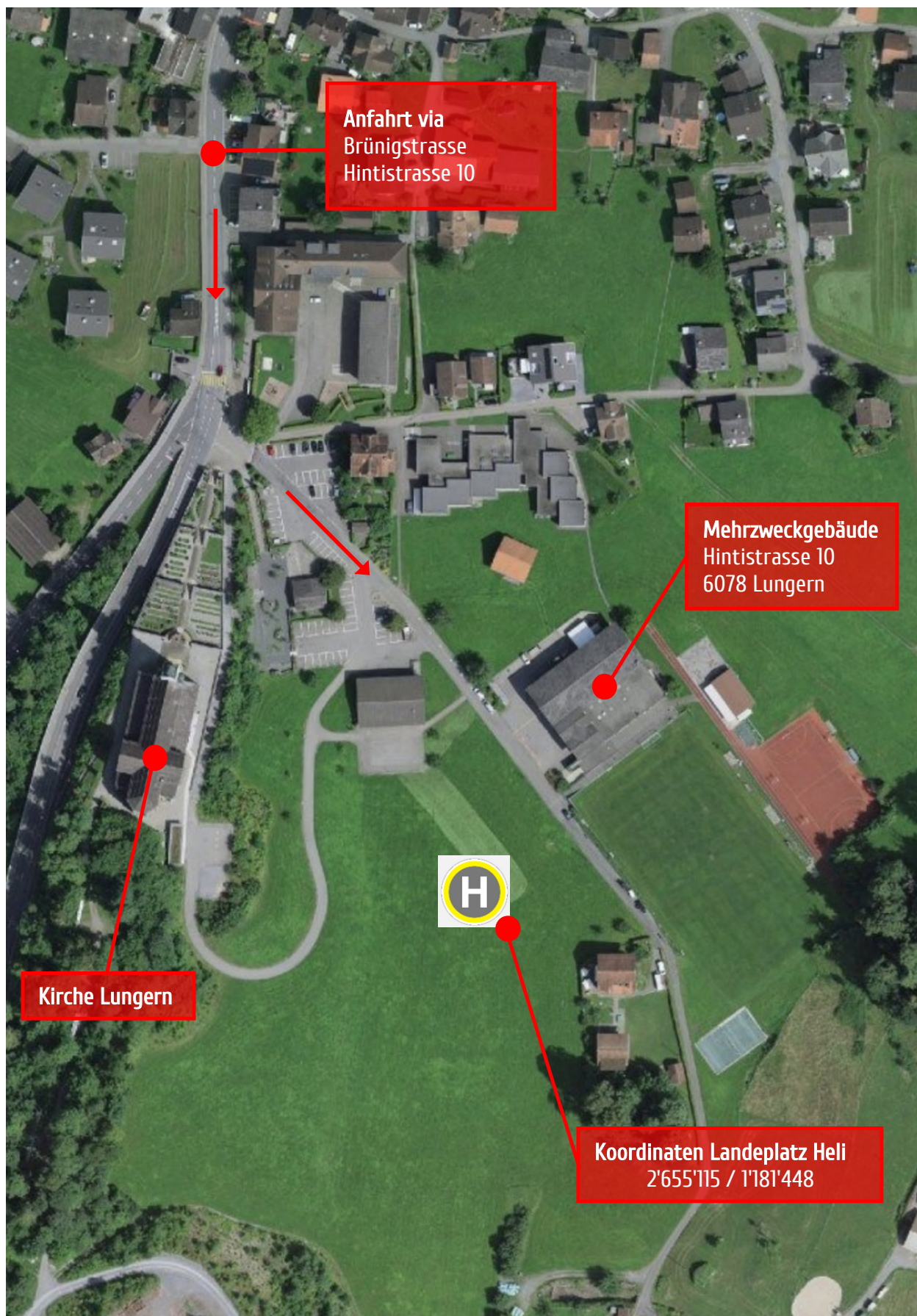
Sammelplatz: Pfarrreizenter, Hintstrasse 5

Verantwortliche für Aktualität der Notfallnummern,

Erste-Hilfe-Material, Feuerlöscher, Instruktionen: Gemeinde Lungern

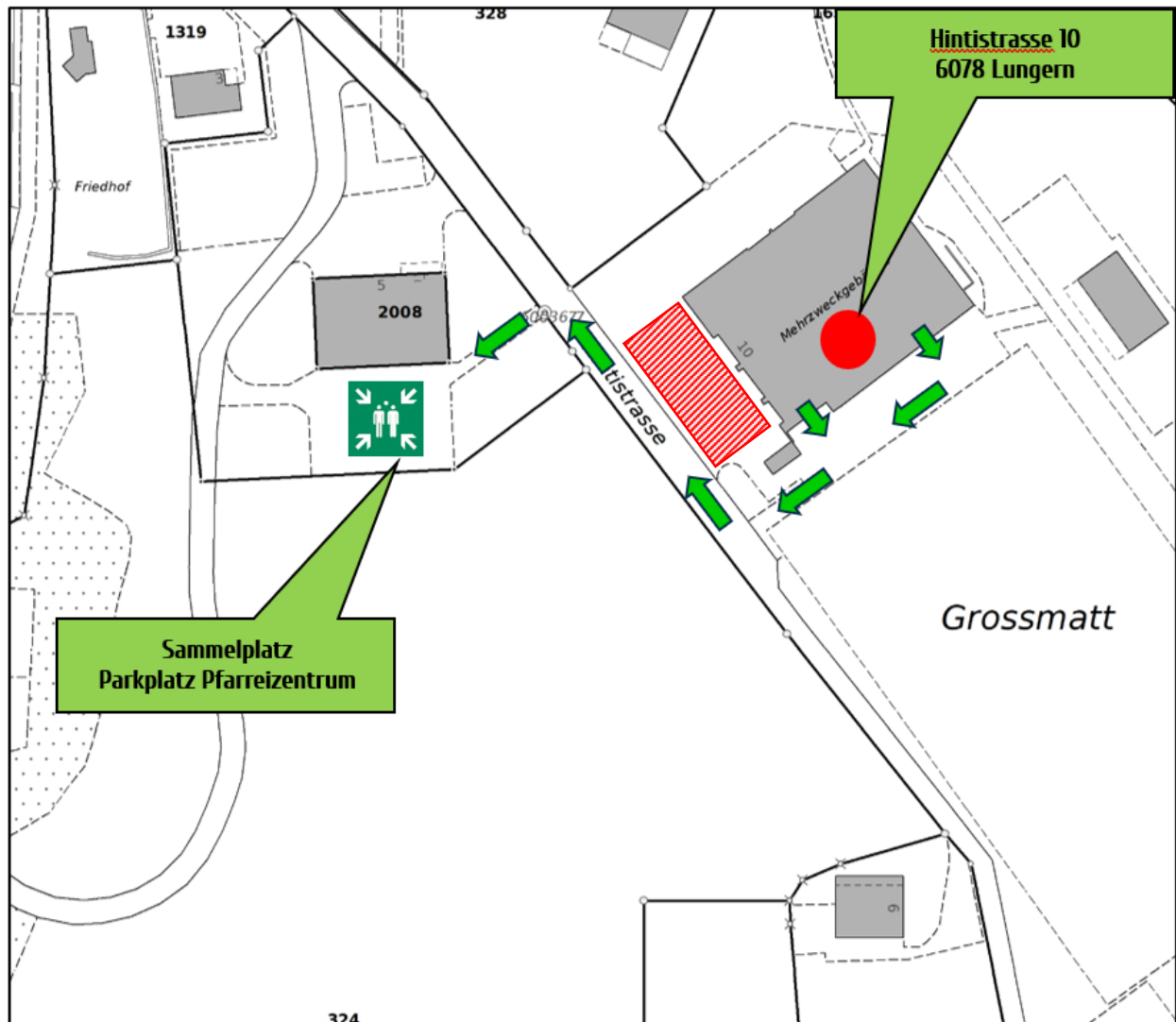
Kürzel:

4. Anfahrt Blaulichtorganisationen



Kürzel:

5. Evakuationsplan



Feuerwehr-Ausfahrt freihalten (Absperren während der Veranstaltung)

Kürzel:

6. Fluchtweg und Rettungsplan

☐ 200 Personen Belegung (bitte zutreffendes ankreuzen)



Kürzel:

7. Fluchtweg und Rettungsplan

- ☐ 500 Personen Belegung (bitte zutreffendes ankreuzen)

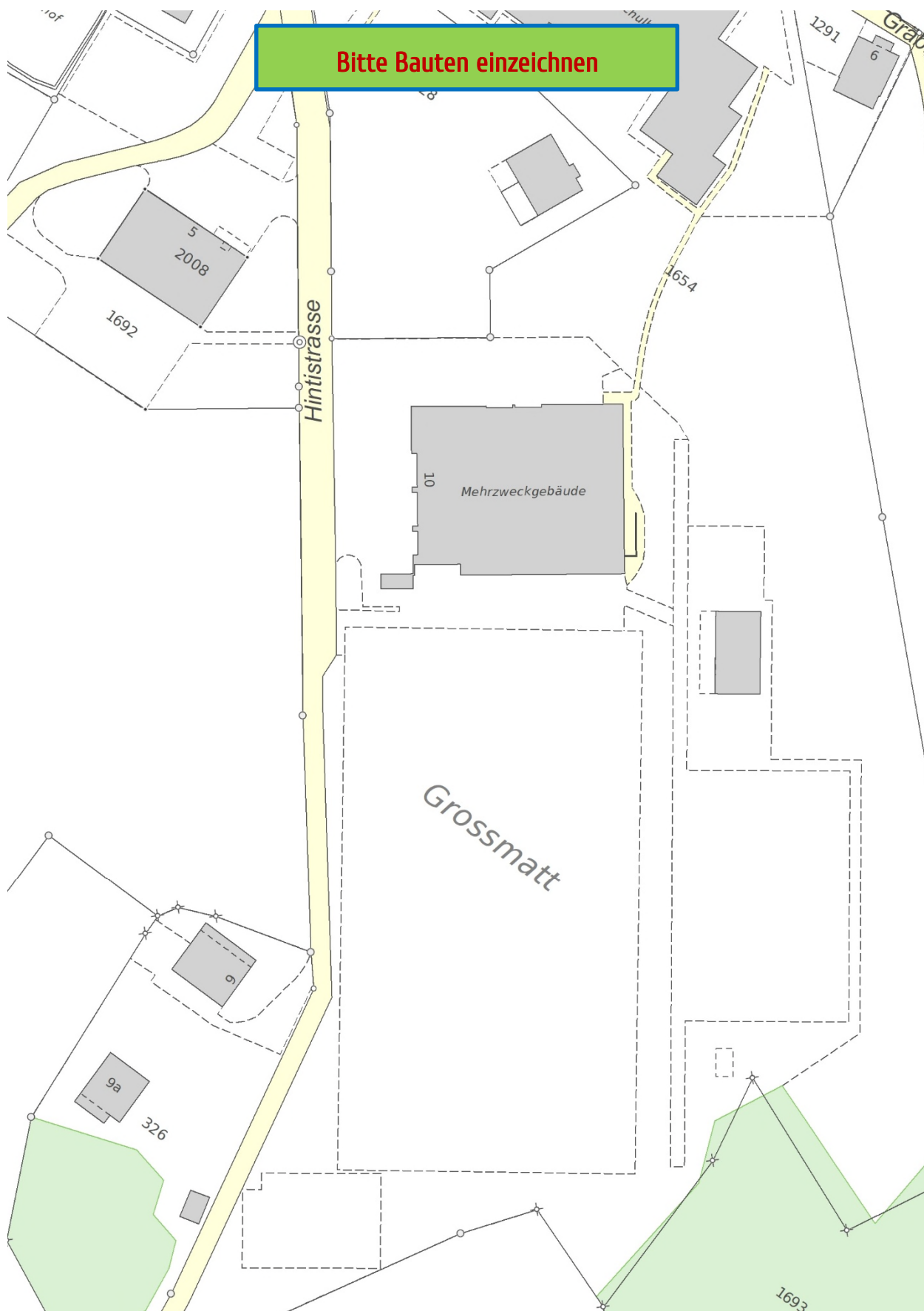


Fluchtweg 3, Massnahmen

- ☐ Tor zum Turngeräteraum muss offen und arretiert sein
- ☐ Turn- und Aussengeräteraum ist so zu gestalten, dass jederzeit der Durchgang gewährleistet ist.
- ☐ Schiebetür zum Aussengeräteraum muss offen und arretiert sein
- ☐ Aussentür mit Treibriegel muss offen und arretiert sein!
- ☐ die temporäre Fluchtwegbeleuchtung muss montiert sein (Hauswart stellt sie bereit)

Kürzel:

8. Temporäre Bauten und Anlagen auf dem Festgelände (Mst.: 1:1'000)



Kürzel: